

Österreichs Ski-Team hofft auf Medaille beim WM-Auftakt in Saalbach!

Österreich startet heute bei der Alpine Ski-WM in Saalbach-Hinterglemm mit einem starken Team und Medaillenhoffnungen.



Saalbach-Hinterglemm, Österreich - In Saalbach-Hinterglemm beginnt heute die 48. Alpine Ski-Weltmeisterschaft mit einem Paukenschlag! Österreichs Ski-Asse stellen sich dem „schwersten Teambewerb aller Zeiten“ und peilen gleich zu Beginn eine Medaille an. Das tingelnde Sextett, bestehend aus Fabio Gstrein, Stephanie Brunner, Dominik Raschner, Katharina Truppe, Stefan Brennsteiner und Julia Scheib, wird um 15:15 Uhr in den Wettkampf starten. Die Eröffnung verspricht Großes mit einer beeindruckenden Show und der ersten Medaille der WM-Geschichte bereits am ersten Tag in einem Team-Parallelbewerb, wie **krone.at** berichtet.

Österreich hat die große Chance, sich bei diesem unglaublichen

Event gleich an der Spitze zu etablieren. Nach internen, spannenden Qualifikationsläufen wurde das finale Team nominiert. „Das ist sicher das große Ziel“, betont Gstrein, der sich sicher ist, dass mit dem Heimvorteil auf dem anspruchsvollsten Hang, dem Zwölferkogel, die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Abschneiden stimmen. Herbert Mandl, der ÖSV-Alpinchef, ist voller Vorfreude: „Dieser Bewerb kann ein Stimmungsmacher sein!“. Es wird kein Zuckerschlecken, denn hier müssen die Athleten auf einem anspruchsvollen, steilen Kurs ihr Bestes geben, wo jeder Fehler fatale Folgen haben kann. Brennsteiner, aus Niedernsill stammend, erinnert sich an die knappen Entscheidungen bei vergangenen Meisterschaften und sagt: „Hoffentlich muss ich mich diesmal nicht wieder entschuldigen“, berichtet die **kleinezeitung.at**.

Die Nervosität wird im Team jedoch durch Erfahrung gepuffert: Brennsteiner ist amtierender Olympiasieger in der Mannschaft, Truppe und Brunner brachten Silber aus vorherigen Weltmeisterschaften mit. Besonders spannend wird die Herausforderung, da pro Nation sechs Athleten zugelassen sind, jeweils drei Männer und drei Frauen, und bei möglichen Unentschieden die besten Laufzeiten entscheidend sind. „Ich fühle mich in dieser Disziplin wohl und habe schon Erfolge gefeiert“, sagt Raschner und hebt den perfekten Plan hervor, den es bei solch einem Wettbewerb braucht. Mit diesen familiären und fesselnden Geschichten im Hinterkopf, starten die österreichischen Ski-Stars in ein möglicherweise glanzvolles Kapitel ihrer Karriere.

Details	
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.kleinezeitung.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at